



Wachstum und Wandel in der außeruniversitären Forschung

Ergebnisse der
Gleichstellungserhebung 2014
Joanneum Research Policies

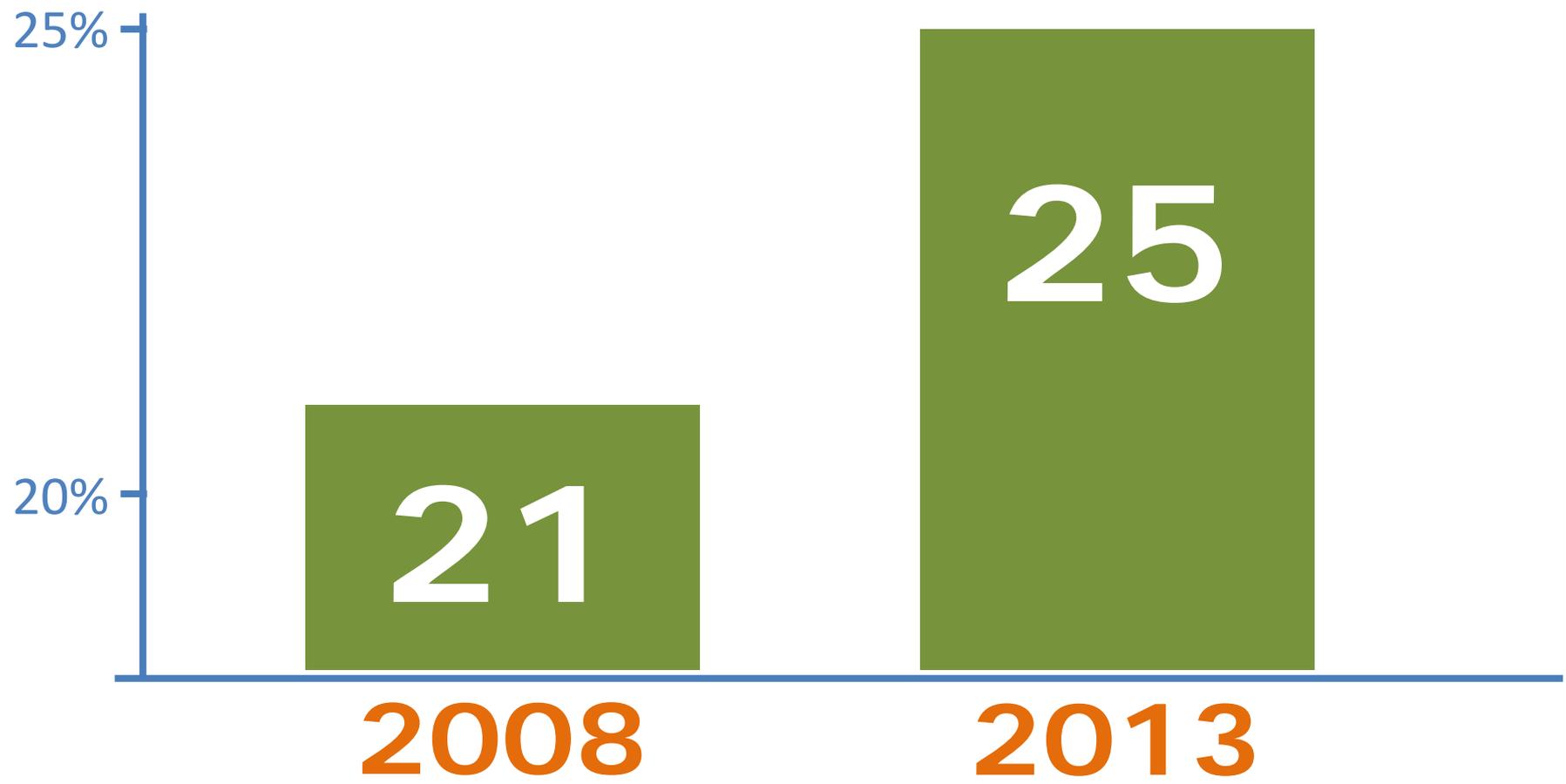


Außeruniversitäre naturwissenschaftlich - technische Forschung (AuF):

- ➔ Deutlicher Fortschritt bei der Mitwirkung von Frauen in der Forschung seit 2008
- ➔ Wandel der Arbeitskultur in Richtung Gleichstellung und flexiblere Beschäftigungsformen
- ➔ Deutlicher Anstieg des Frauenanteils im Vergleich zu Hochschulen und Unternehmen, der in beiden Sektoren stagniert



AuF: Frauenanteil ist deutlich gestiegen (57 untersuchte Einrichtungen):

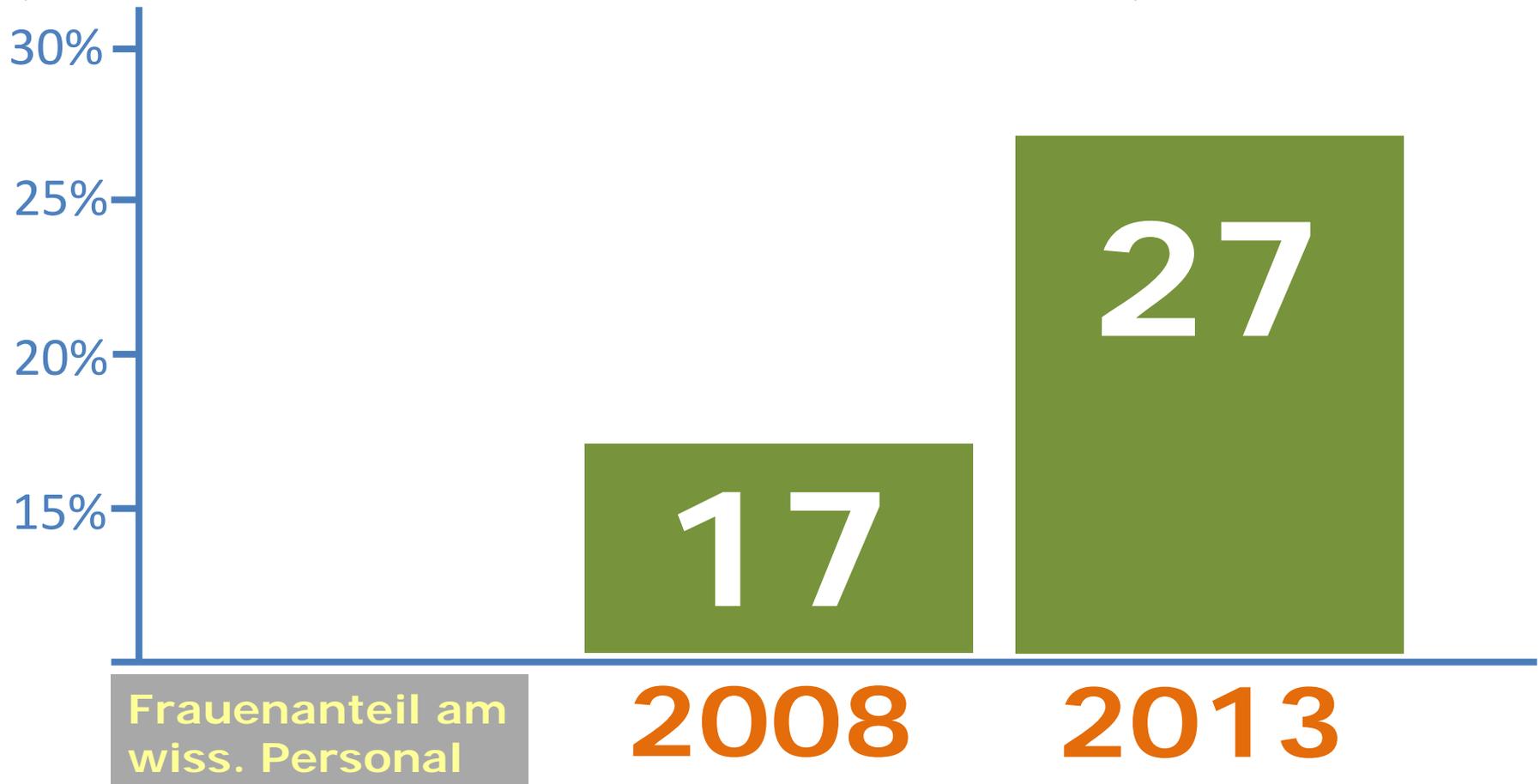


Quelle: JOANNEUM RESEARCH Gleichstellungserhebung 2014, im Auftrag des bmvit

Good-Practice Chancengleichheit: das COMET-Programm



(K1- und K2-Zentren wurden untersucht):

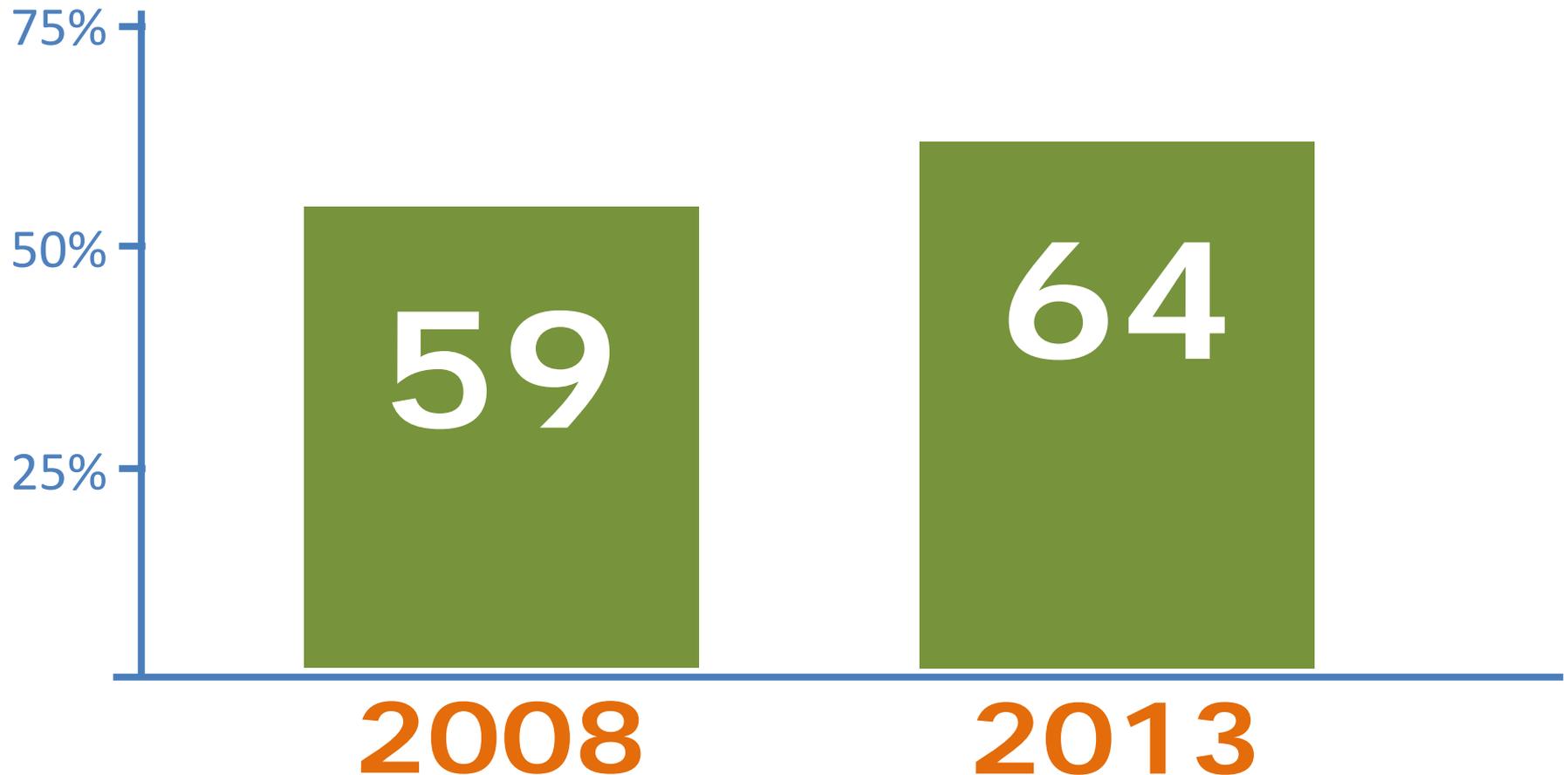




39%

beträgt der Frauenanteil am 2013 neu eingestellten wissenschaftlichen Personal in der AuF. Dieser Wert liegt damit deutlich über dem Gesamtfrauenanteil von 25 Prozent.

Anteil junger Forscherinnen in der AuF ebenfalls gestiegen (bis 35 Jahre):

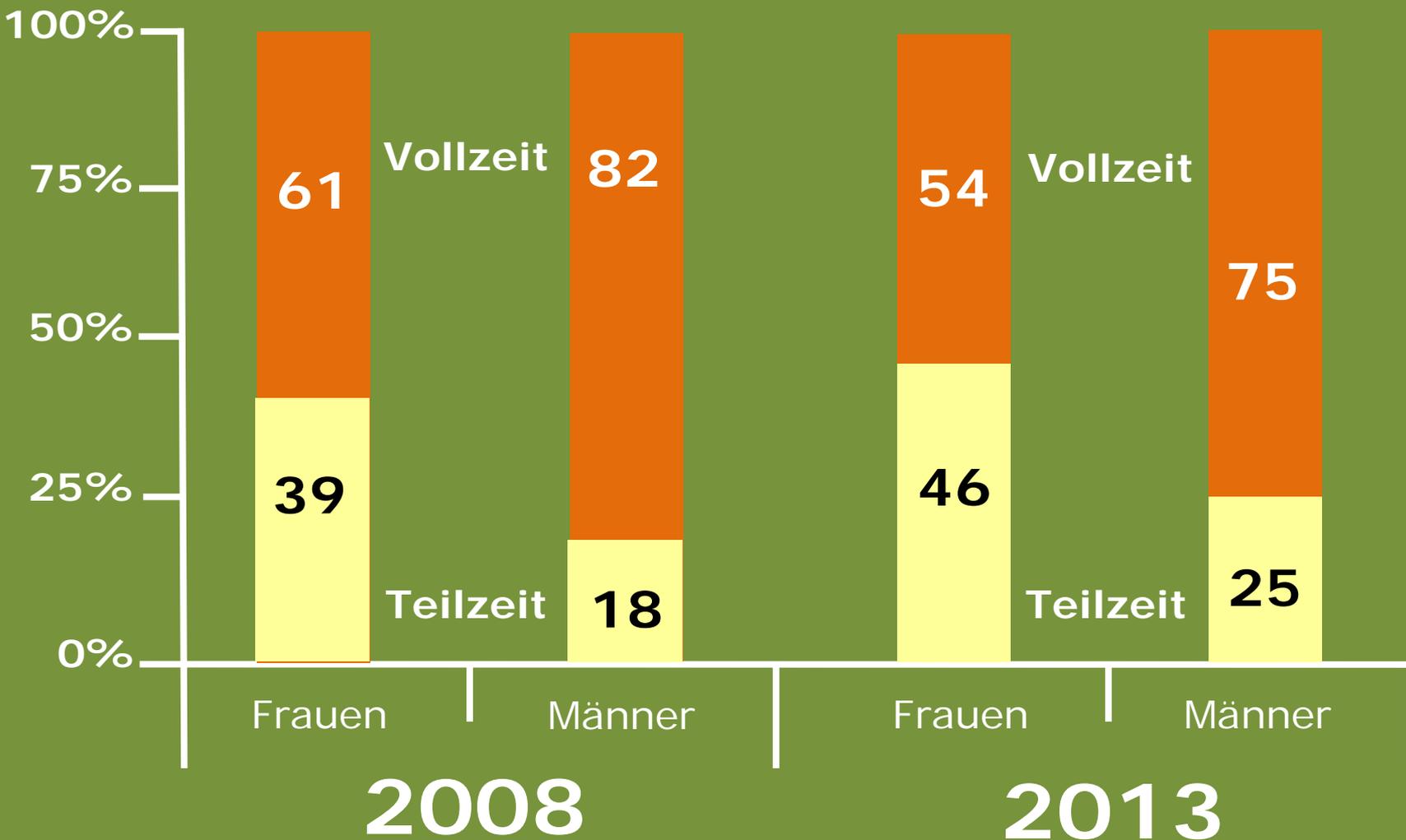




Arbeitskulturwandel in AuF: Teilzeit im Vormarsch

- ➔ Der Frauenanteil bei Vollzeit beschäftigten WissenschaftlerInnen ist deutlich unterdurchschnittlich
- ➔ Teilzeitbeschäftigungsformen nehmen bei beiden Geschlechtern zu
- ➔ Elternteilzeit und familienbedingte Karenz nach wie vor „Frauenthema“

AuF-Arbeitszeitkultur: Mehr Teilzeit bei Männern, noch mehr bei Frauen





Arbeitskulturwandel in AuF: Mehr Familienfreundlichkeit

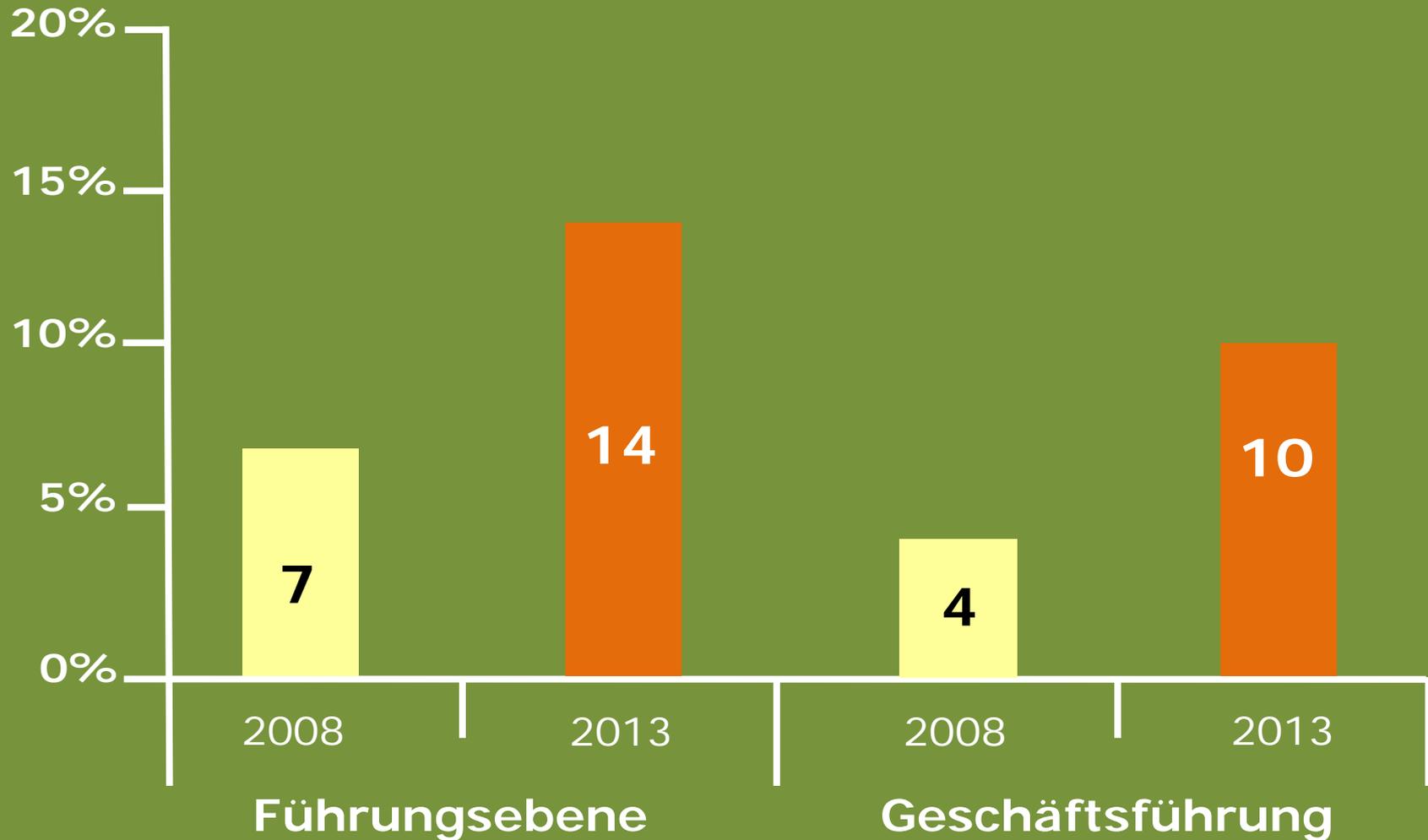
- ➔ Zunehmend gehen auch Männer in Karenz
- ➔ Fast alle Einrichtungen unterstützen WissenschaftlerInnen – also Frauen und Männer – mit Kindern
- ➔ Fast alle Einrichtungen bieten flexible Arbeitsorte und Arbeitszeiten sowie Teilzeitarbeit an

AuF: Gleichstellung wird als Nutzen gesehen, denn sie...



erhöht die Chancengleichheit	62%
reduziert Konflikte am Arbeitsplatz	56%
stärkt Innovationspotenziale	45%
schafft Rekrutierungsvorteile	40%
erhöht die Zufriedenheit der MA	33%
Keinen Nutzen sehen nur	5%

AuF-Führungsebene: Steigerung bei immer noch geringem Frauenanteil





Schlussfolgerungen und Empfehlungen:

- ➔ Förderungsgebende Institutionen wirken als wichtiger Treiber für Gleichstellung (siehe COMET-Zentren)
- ➔ Zentrale Ursache für Inaktivität: Vorstellung, Chancengleichheit sei bereits realisiert
- ➔ Der Arbeitskulturwandel bedarf genauerer Analyse vor allem mit Blick auf Karriereverläufe

Mehr Details finden Sie hier:

⇒ JOANNEUM RESEARCH
Gleichstellungserhebung 2014

www.femtech.at/wissen/themen/chance-ungleichheit-in-der-ausseruniversitaeren-industriellen-forschung.html